






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen vor allem in Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von etwa 2600m. Auch frische Tribschneeansammlungen in Kammnähe sind vorsichtig zu beurteilen. Vereinzelt sind kleinere Lockerschneerutsche aus felsdurchsetzten Steilhängen möglich. Grössere Lawinen sind aber nicht zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es oberhalb von etwa 2000m in Nordtirol kaum mehr als 5cm, in Osttirol bis 10cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee wurde in hochalpinen Lagen teilweise etwas vom Wind verfrachtet, wodurch sich kleinere Tribschneeablagerungen gebildet haben. In tiefen und mittleren Lagen führte Regen zu einer Durchfeuchtung der obersten Schneeschichten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über den Alpen liegt eine Störung, die langsam Richtung Süden wandert. Von Norden sickert etwas trockenere, aber weiterhin kühle Luft ein. Die Gipfel des Alpenhauptkammes und der Südalpen stecken oft in Wolken und Schneeschauer sind möglich. Sonst sind die Sichtverhältnisse günstiger. Der Höhenwind weht schwach aus vorwiegend nördlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair